

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

27.2.1854 (No. 57)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57.

Montag den 27. Februar

1854.

Dankagung.

Von Freiherrn von Glaubig erhielten wir 20 fl. für die Suppenanstalt, wofür wir hiermit den herzlichsten Dank sagen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1854.

Der Frauenverein.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

Seine königliche Hoheit der Regent haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt ein Geschenk von 100 fl. huldvollst zukommen zu lassen; wofür wir auch auf diesem Wege den tiefgefühltesten unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1854.

Der Verwaltungsrath.

Die Gewerbslaube

ist in allen Zweigen der hiesigen Gewerbserzeugnisse, besonders in Tischler- und Sattlerarbeiten, ganz neu assortirt, wovon wir die hiesige Einwohnerschaft mit der Bitte in Kenntniß setzen, dieselbe fleißig zu besuchen.

Die Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Nr. 7,095. Gestern Abend wurde aus einem Zimmer der Gesellschaft Eintracht ein Paletot (Ueberzieher) entwendet. Derselbe ist von russisch-grünem Tuch mit gleichem Kragen, 2 Reihen übersponnener Knöpfe, mit 2 Seitentaschen, 1 Brusttasche, 2 Taschen hinten und einer weitem Brusttasche, welche letztere 3 von innen angebracht sind.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 25. Februar 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen der Karl Wilhelm Keller Posamentiers Eheleute, ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 17. März 1854,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterkpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldebende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Be-

weises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Nr. 4,625. Die Wittwe des Meßgers Wilhelm Eichhorn von hier, Crescentia, geb. Hütcherich, hat um Einreihung in Besitz und Gewähr des von den gesetzlichen Erben ausgeschlagenen Nachlasses gebeten. Etwaige Einwendungen gegen diesen Antrag sind innerhalb 6 Wochen hier vorzubringen, indem sonst demselben stattgegeben würde.

Karlsruhe, den 9. Februar 1854.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

Düngerungsversteigerung.

Dienstag den 28. d. M., Nachmittag 2 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Militärställen in Gottesau für den Monat März gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 21. Februar 1854.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

Nich ael, Rechnungsführer.

Imml.

Imml.
Münch.

Imml.

Imml.

Darlanden. Holzversteigerung.

Imal.

Montag den 6. März l. J., Morgens 9 Uhr anfangend; läßt die Gemeinde Darlanden in ihrem Gemeindefeld, Distrikt VI. Hartwald, neben der Alb, 117 Stämme ganz ausgezeichnet schöne, von 80 bis 100 Cubikfuß starke Pappeln,

- 24 " Erlen,
- 12 " Ruskeln,
- 4 " Weißruskeln,
- 1 " Eschen,
- 1 " Eichen,
- 17 " Weiden

öffentlich versteigern. Der Sammelplatz ist bei der Albrücke, zunächst am Schlag.

Darlanden, den 25. Februar 1854.
B. M. A. B.
Hapert.

vd. Kutterer.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) sind in der bel-étage 2 oder auch 3 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Keller, Kammern, nebst den sonstigen Erfordernissen an einzelne Personen oder an eine kleine Familie, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

*Braunwahr.
jeden
Sonntag
Morgens.*

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein im Nähen und Bügeln gut bewandertes Mädchen wünscht sogleich oder auf Dstern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 4 ebener Erde.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das nicht von hier ist, im Weißnähen, Kleider machen und Bügeln erfahren ist, sucht eine passende Stelle: dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn und kann sogleich oder auf Dstern eintreten. Das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

*by.
Langstr. 2,
2. Stock.*

Wohnungsanträge und Gesuche.

Eichhorn. by.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 6—7 Zimmern, Küche, Keller, Kammern u., auf Verlangen auch Antheil am Garten, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein freundliches Mansardenlogis zu vermieten. Näheres ist im untern Stock daselbst zu erfahren.

*3. t.
Sonntag.*

Akademiestraße Nr. 34 ist im untern Stock ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. März zu vermieten.

M. Frey. by.

Karlsstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör, und kann auf den 23. April bezogen werden. Nähere Auskunft wird im zweiten Stock daselbst erteilt.

*Herlin. 3.
Sonntag.*

Langestraße Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten.

*v. Räder. 4. by.
Mittwoch.*

Langestraße Nr. 217 ist eine hübsche Wohnung, beziehbar den 23. April, zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

3mal.

Zähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Schmückle. 3. by.

Ein Logis mit 3 schönen Zimmern ist ohne oder mit allen Erfordernissen auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 33 zu ebener Erde.

Fr. Kettner.

*jeden
Sonntag
Morgens.*

Wohnung zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 86 ist eine Wohnung von 5 Zimmern im zweiten und von 2 Zimmern im ersten Stock mit Zugehör, Stallung und Kutschzimmer auf den 23. April zu vermieten; auch kann der zweite Stock allein abgegeben werden. Näheres Neuthorstraße Nr. 17.

Ein Hund, männlichen Geschlechts, Rattenfänger, wird zu kaufen gesucht. Näheres Baldhornstraße Nr. 1.

*Imal.
Fallverwahrung.*

Privat-Bekanntmachungen.

— Ganz frische Seedorf, Solles, —
— Turbot, Austern, Caviar, Seefrebse, —
marinierte Muscheln, Straßburger Gänseleberpasteten, pommer'sche Gänsebrüste, frisch geräuch. Winterlachs, frische westph. Schinken, feine Würste u. u. empfiehlt

Imal.

C. Arleth.

Altes Kirschen- u. Zwetschgenwasser

Imal.

empfehlen billigst

Gustav Schmieder.

Neue holl. Häringe,

beste holl. Vollhäringe per Stück à 4 kr.,
" " marinirte Häringe " " 8 "
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Lönchen, pur Milchener und gemischte zu den billigsten Preisen bei
Jak. Ammon.

*Imal.
Mittwoch.
Morgens.*

Gummi-Hosenträger

mit Hirschleder, selbst gefertigt, von Fabrikhosenträgern wohl zu unterscheiden, empfiehlt zu billigen Preisen ergebenst

by.

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Fastenbrezeln,

sowie auch kleine Tafelbrezeln sind von heute an in der Woche wieder täglich frisch zu haben bei
Adolph Hafner, Bäckermeister.

by.

Extrafeinstes Kunstmehl, feinstes Schwingmehl,
welches sich besonders zu Bäckereien eignet, empfiehlt
Jakob Goldschmidt,
dem Pariser Hof gegenüber.

Extrafeines Kunst- und feines Schwingmehl, frisches Alpenbutter, Schmalz und bestes Backöl empfiehlt zu den billigsten Preisen
Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Masken - Anzüge
für Herren und Damen
und neue **Dominos** sind billig zu haben Adlerstraße Nr. 15.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg** und **Sohn** in Braunschweig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Neues und vollständiges
Sand-Wörterbuch
der deutschen und englischen Sprache.

Mit genauer Angabe von Genitiven, Pluralen und Unregelmäßigkeiten der Substantiva, Steigerung der Adjektiva und den unregelmäßigen Formen der Verba, die sowohl der alphabetischen Ordnung nach als auch bei ihren Wurzeln aufgeführt sind; nebst Bezeichnung der Aussprache und steter Anführung der grammatischen Konstruktion.

Von **Dr. F. W. Thieme.**

Vierte Stereotyp-Ausgabe.

8. Zwei Theile. 51 1/2 Bogen. Preis: 2 Thlr. In engl. Halbfranzband 2 1/3 Thlr. Auf sechs auf einmal bestellte Exemplare ein Frei-Exemplar.

Obwohl bereits viele englische Wörterbücher existiren, und unter ihnen manche, welche sich durch sehr schätzenswerthe Eigenthümlichkeiten äußerst vortheilhaft auszeichnen, haben wir es doch nicht für unnöthig oder überflüssig gehalten, die Anzahl derselben durch ein neues zu vermehren. Wir empfehlen hier dem Publikum ein englisches Wörterbuch, welches Bedürfnisse befriedigt, die noch von keinem bisher erschienenen Wörterbuche weder in dem Maße, wie in diesem, oder überhaupt auch nur befriedigt wurden.

Wenn wir beim Erscheinen der ersten Auflage die Hoffnung aussprachen, daß diese wirklich auszeichnenden Eigenschaften unsers Wörterbuchs, Eigenschaften, die es für den Deutschen wie für den Engländer, beim Gebrauche im Leben, für die Literatur und den Unterricht gleich praktisch und vorzüglich erscheinen lassen, ihm eine weite Verbreitung sichern würden, so ist dieselbe bereits in Erfüllung gegangen, indem wir hiermit einen vierten, sorgsam revidirten Abdruck zur Anzeige bringen.

Der Preis ist möglichst billig gestellt, die typographische Einrichtung, Druck, Papier etc., vortrefflich, die Schrift, obwohl Perschrift, um die größte Vollständigkeit bei möglichem Raume und wohlfeilem Preise zu sichern, dennoch klar und leicht lesbar.

Essigbefe ist in vorzüglich frischer Qualität täglich zu haben in der Kasernenstraße Nr. 2.

Im Promenadenhaus
findet Dienstag den 28. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
Fried. Seid.

Tanzbelustigung.
Bei Unterzeichnetem findet den 28. d. M., als am Fastnacht-Dienstag, Tanzbelustigung statt, wozu mit frischen Fastnachtssküslein höflichst einladet
A. Mitzel, zum Augarten.

Siederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 27. Februar. I. Quartal. 30. Abonnementsvorstellung. **Faschingsvorstellung.** Neu einstudirt: **Zu ebener Erde und erster Stock,** oder: **Die Launen des Glücks.** Lokalposse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy. Musik von Ad. Müller. **Der Anfang ist Vormittags um 1/2 11 Uhr.**

Dienstag den 28. Februar bleibt die Großh. Hofbühne geschlossen.

Donnerstag den 2. März. I. Quartal. 31. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **König Lear.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Wolf; für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Lear: Herr Rudolph, Regisseur des Stadttheaters zu Leipzig, als erste Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 1/2	28" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	28" 1"	"	Regen
6 " Abds.	+ 2	28" 1"	"	trüb

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe		
9. 4 Morgens von Offenburg.		5. 50 Morgens		
† 2. 15 Nachm.	} von Basel.	9. 15	nach	
† 12. 29		* 12. 31 Mittags	Durlach,	
6. 2 Abends		† 3. —	Bruchsal,	
9. 25 Nachts		6. 10 Nachm.	Heidelberg,	
			Mannheim.	
7. 19 Morgens	} von	7. 27 Morgens	} bis Basel.	
† 11. 42		Mannheim,		† 12. — Mittags
* 12. 50 Mittags		Heidelberg,		* 12. 55
* 4. 22 Abends		Bruchsal,		** 4. 44 Abends bis Freiburg.
** 4. 39	Durlach.	5. 30	bis Rehl und	
9. 49			Offenburg.	

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Bechleunigter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.
‡ Güterzug mit Personen.

by.
Linnl. by.
Linnl.
by.
jeden Montag.

us.
Wm.
Höfle.
r.
H. & Graeff.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen und bei den Großherzoglichen Güterexpeditionen wie in sämtlichen Buchhandlungen des Landes zu erhalten:

Reglement und Tarif
für die
Güterversendung

auf den
Großherzoglich Badischen Eisenbahnen.

Gültig vom 1. Januar 1854 an.

Preis 18 Fr.

Vorschriften und Tarif
für den
direkten Güterverkehr

zwischen der
Großherzoglich Badischen
und der
Königlich Württembergischen Staatseisenbahn.

Gültig vom 1. Januar 1854 an.

Preis 6 Fr.

Amtliche Ausgabe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wildert, Kfm. v. Bregenz. Hr. Lesser, Kfm. von Kassel. Hr. Rindeschwender, Fabr. mit Frau von Mannheim. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ulmer, Kfm. v. Lindau. Hr. Heilmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pippack, Kfm. v. Elberfeld.

Englischer Hof. Hr. Seyferth, Kfm. v. Hanau. Hr. Neumann, Kfm. v. Fürth. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Paris. Hr. Luzani, Kfm. v. Rdn. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. König, Kfm. von Mannheim. Hr. Herrmann, Kfm. v. Paris. Hr. Lindenthal, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Schenk, Kfm. v. Berlin. Herr Groos, Bürgerm. v. Lahr. Hr. Aberli, Kfm. v. Mannheim. Hr. Steinebach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gerhardt, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Holländer, Rent. v. Riga. Herr Baron Farrendik, Rent. m. Bed. a. Holland. Herr Marsche u. Hr. Martenthir, Rent. a. Schottland. Herr Drelli und Hr. Rbyn, k. k. Hauptl. v. Rastatt. Herr Reichmann, Kfm. v. Malta. Hr. Elner, Kaufm. von Glarus. Hr. Weg, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Gramm, Lieutenant v. Rastatt.

Geist. Hr. Gutmann, Kameralprakt. v. Baden. Hr. Pfennig, Part. v. Stuttgart. Hr. Schweickhart, Part. v. Lahr. Hr. Naufcher, Maurer v. Königsbach. Herr Becker, Del. daher.

Goldener Adler. Hr. Pfisterer v. Handschuchsheim. Hr. Effer, Mechaniker v. Lahr. Hr. Fritsch, Schneidermeister v. Thiergarten. Hr. Bader, Mechaniker von Cleveland. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Neulussheim. Herr Weis, Tapezier v. Säckingen. Hr. Göbel, Weichhändler v. Reichen. Hr. Burkhardt, Holzhändler v. Grunbach. Hr. Brecht, Müller v. Baihingen.

Goldener Karpfen. Hr. Krebs, Mechanikus von Diedelsheim. Hr. Dock, Handelsm. v. Inshheim. Herr Sauer, Handelsm. v. Ottersweier. Hr. Erhardt, Hdm. v. Sasbach.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron v. Korossitoff, Rent. m. Bed. v. St. Petersburg. Hr. Schacrer = Studer, Rent. m. Fr. v. Winterthur. Hr. Nebus, Kfm. v. Rdn. Hr. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Hr. Karnstadt, Kfm. v. Schmalenbuchen. Hr. Schubert, Kfm. v. Hammer.

Rassauer Hof. Hr. Ebb, Kfm. v. Mannheim. Hr. Meier, Kfm. v. Gichtersheim. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Levi, Kfm. v. Trier. Hr. Eisässer, Kfm. v. Rohrbach.

Ritter. Herr Rohm, Kfm. v. Fürth.

Römischer Kaiser. Hr. Mühl, Part. v. Eisenach. Hr. Steiner, Kfm. v. Bamberg. Hr. Korb, Fabrikbes. v. Berviers. Hr. Burk und Hr. Müller, Bäckermeister v. Dffenburg. Hr. Lehmann, Bäckermeister v. Lahr.

Nothes Haus. Hr. Reifacher, Apotheker v. Darmstadt. Hr. Kercher, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Weis, Rent. v. Berlin. Hr. Kist, Del. v. Freiburg. Herr Müller, Kfm. v. Schiltach. Hr. Müller, Kaufm. von Stühlingen. Hr. Kehl, Schreiner daher. Herr Doll, Rothgerber v. Germersheim. Herr Esler, Müller von Ruffheim.

Schwan. Herr Fuß, Metzgerm. v. Straßburg. Hr. Sögler, Fabr. v. Barmhard. Hr. Eßler, Bäckerm. von Tübingen. Hr. Schiffer, Bäckermeister v. Klaffenbach. Hr. Geisler, Mechanikus v. Germersheim.

Schwarzer Adler. Hr. Sutter, Del. v. Riechlingsbergen. Hr. Ulmer, Metzgerm. v. Rothenburg. Herr Schorr, Metzgerm. v. Stuttgart.

Stadt Heidelberg. Hr. Zeller, Schuhmachermeister v. Bruchsal.

Stadt Pforzheim. Hr. Schuler, Part. v. Steinsfeld. Hr. Krauß, Del. v. Bretten. Hr. Scherer, Del. v. Grafenhausen.

Stadt Straßburg. Hr. Makenthaler, Part. mit Frau v. Ravensburg.

Weißer Bär. Hr. Schneider, Gastwirth v. Koblenz. Hr. Schonnemann, Gastwirth v. Frankfurt. Hr. Krieger, Kfm. v. Augsburg. Hr. Ruppert, Fabr. v. Dffenbach. Herr Roth, Beamter v. Landau. Hr. Falk, Metzgerm. v. Untergrombach. Hr. Bucherer, Fabr. v. Kenzingen. Hr. Heinrich, Vergolder v. Paris. Hr. Schreibvogel, Kfm. v. Rothenburg. Hr. Neuberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Simon, Kfm. v. Konstanz.

Wilder Mann. Hr. Maier, Del. von Hoffstedt. Hr. Dürr, Schneider v. Kirchen.

Zähringer Hof. Hr. Rheinwald, Kfm. v. Kassel. Hr. Glarnfeld, Kfm. v. Rdn. Hr. Grothe, Kfm. von Hamburg. Hr. Mesner, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kops, Fabr. v. Dffenbach. Hr. Drthenberger, Advokat m. Frau v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Salinenkassier Gastel: Hr. Gastel, Portepesfähnrich v. Mannheim. — Bei Ministerialexpeditor Kirchensbauer: Hr. Kubn, Kfm. v. Jugenheim. — Bei Senffabrikant Samsreither: Fel. Schneider v. Mannheim. — Bei Hospitalverwalter Heinrich: Frau Samm v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.